

Baubeschreibung des SIA-Hauses

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **89 (1971)**

Heft 25

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-84884>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweiz. Kreditanstalt		Zürich	Verein Schweiz. Zement-,		Zürich
Karl Steiner		Zürich	Kalk- und Gipsfabrikanten		Zürich
Stump Bohr AG	Tiefbohrungen	Zürich	Verband Schweiz. Ziegel- und		Zürich
Therma AG		Schwanden	Steinfabrikanten		Zürich
Union Kassenfabrik AG		Zürich	H. Weidmann AG	Kunststoff-Werk	Rapperswil
Vereinigung Schweiz. Strassen-		Zürich	Kaspar Winkler & Co.	Chem. Baustoffe	Zürich
fachmänner		Zürich	Conrad Zschokke AG	Hoch- und Tiefbau	Zürich
Von Roll AG	Eisenwerke	Gerlafingen	Zürcher Ziegeleien		Zürich

Festgesang 1971

*Singe, oh Muse, in künftiger Schau vom erhebendsten aller
Bislang an der wogenden Limmat verrauschenden Feste zu Zürich.
Freudigen Sinnes, nicht scheuend die Mühsal beschwerlichen Reisens
Folgen die Jünger Apolls und Athenens in Scharen dem Rufe,
Der allenthalben erschallet und Grosses verheisst an der Stätte,
Wo neu sich entfacht die Flamme vereinlichen Wirkens und Strebens.*

*

*Lobpreise, oh Muse, die Taten der Helden im heissen Bemühen
Zu errichten den Tempel der Künste und technischen Werke
(Entgegen anderer Meinung und obgleich es fehlten die Mittel),
Der aufragt am lieblichen Ufer des wassergefüllten Grabens.
Nacheifernd dem listigen Hermes und findig wie einstens Odysseus,
Brachten herbei sie den Pulver, eigene Opfer nicht scheuend,
Zu bauen den herrlichen Tempel mit hypothekarisch gesicherter
Hilfe der Gnomen und anderer Idealisten, vertrauend
Auf stetig steigende Aktien und gewiss des unsterblichen Ruhmes.*

*

*Ruhm auch dem Schöpfer des stolzen Gehäuses, unvergleichbar den
Ihm ähnlichen Bauten, errichtet zu Nutzen und Zierde der Stadt. [ändern
Es lobet den Meister der wohlfeile Bau, nicht minder die Treppe,
Die aussen sich wendelt, notfalles zur Rettung und dem Hause als
[Schmuck.*

*Ahnlich geschaffen den Gefilden der Götter, krönet der Garten
Das bauliche Werk, Gefallen erweckend und jene ergötzend,
Die eifrig dort wirken in olympischen Höhen und zudem verkaufen
Zivilesten Preises die SIA-Normen und weitere Schriften,
Die ordnen das Treiben in Künsten und Technik zum Gedeihen des
Hilfreich regelnd honorarliche Sorgen und weisend die Wege, [Ganzen,
Gerecht zu entscheiden im Wettstreit der Besten um Ideen und Preise;
Auch schmackhaft zu machen den Antrag der Jury dem zahlenden Bau-
[herrn.*

*Vieles noch wär' zu vermelden, was zeuget vom löblichen Eifer
Derer, die zehren von der Ehre des Amtes, und jener, die ihre Tage ver-
Zu mehren bedruckte Papiere und zudem dafür noch den Zaster. [bringen*

*

*Entstiegen dem schaukelnden Schiffe, zieh'n feierlichen Schrittes die
In langem Zuge hin zu der Wahlstatt, wo alles bereitet, [Gäste
Sie würdig zu empfangen, hochoben im Horst des hehren Vereines.
Als bald beginnen in geflügelten Worten die üblichen Reden
Zu loben und preisen das vollendete Werk und jene, die kühn
Umschiffen bedrohliche Klippen, wie weiland der heldische Odysseus.
Glücklich beendet die Irrfahrt, steht nun der Tempel verankert
Am Graben, und es harren froh, doch ermüdet die steuernden Helden
Der erlabenden Beiz, die einst wird erstehen am Rande des Wassers.
Noch nüchternen Geistes erfolgt die Dankesbezeugung in Minne
An alle, die kritischen Sinnes der Absicht zwar minder gewogen,
Doch schliesslich gewähren liessen die regsamen Zürcher Kollegen
Und mitbesitzend geniessen die Früchte risikofreudiger Taten.
Dank wird nunmehr gezollt in reichlichem Masse auch jenen,
Die planend und werkend dem SIA schufen die geräumige Heimstatt,
Nicht achtend der Mühe und Arbeit, spottend selbst der Gefahren,
Kunstvoll erheckter Pläne nebst konventionaler Strafen.*

*

*Und nun beginnet begierig die künstlerisch-technische Gilde
Helvetiens, stolz im Bewusstsein SIA-trächtiger Leistung
Den Becher zu heben rundum im Kreise der trinkfesten Helden
Und auch des spärlichen Harstes holder weiblicher Wesen.
Also wird vollzogen zu Zürich der Auftakt zum glanzvollen Feste,
Das eingangs verkündet der Muse Gesang, die jetzo schweigt
Und ergeben gewärtigt das weitere Walten SIA-lichen Schicksals.*

Gaudenz Risch

Baubeschreibung des SIA-Hauses

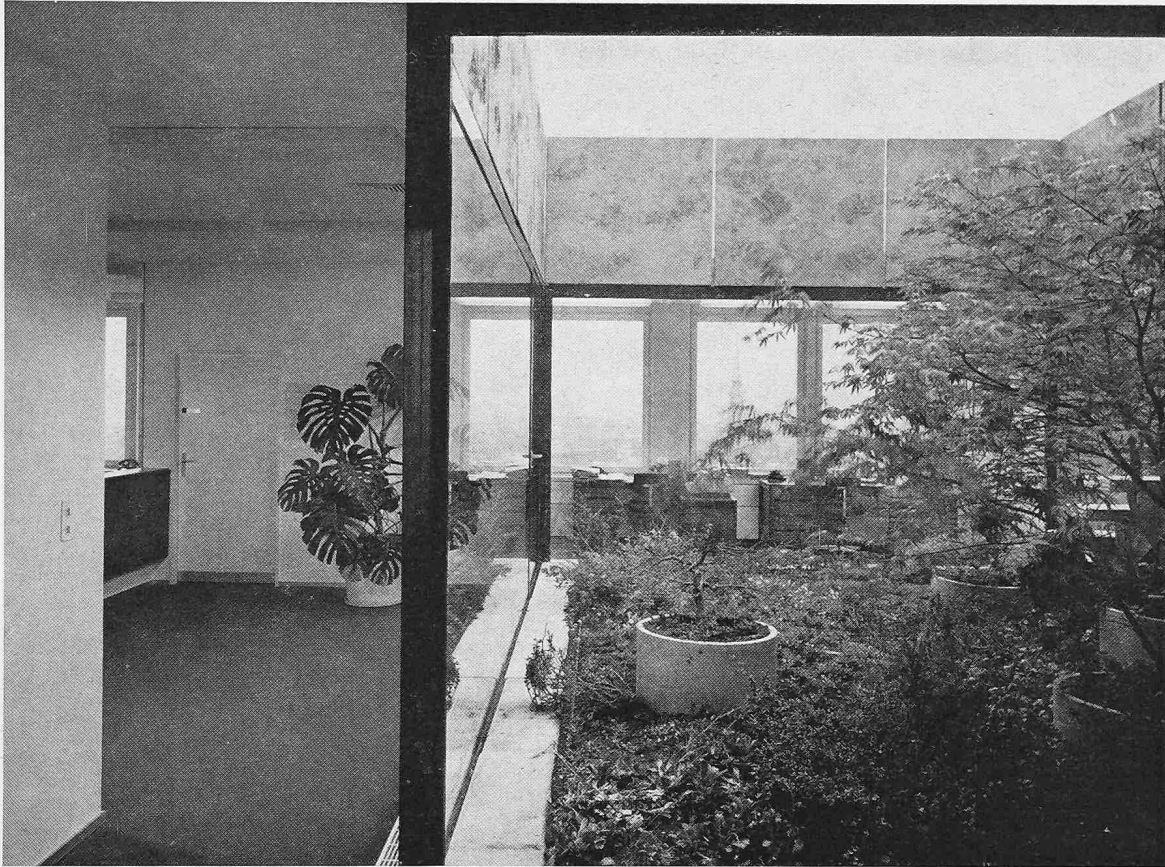
DK 725.23:061.2



Die Baugruppe SIA-Haus
und Selmaustrasse 12; hin-
ten der Botanische Garten.
Flugbild Swissair aus Süd-
südwest



Das SIA-Haus am Schanzengraben in Zürich
Architekten Hans v. Meyenburg und Paul Keller, Zürich



Offenes Atrium mit Ziergarten im 12. Geschoss (SIA-Generalsekretariat)

Eingang an der Selnastrasse mit SIA-Emblem von Franz Purtschert. Links das im Ausbau begriffene Restaurant





Fassade an der Selnastrasse, rechts das von den gleichen Architekten gleichzeitig erstellte Wohn- und Geschäftshaus Selnastrasse 12

Das SIA-Haus in Zürich, Architekten H. v. Meyenburg und P. Keller



Ansicht des SIA-Hauses aus Norden

Photos Wolf-Benders Erben, Zürich